

Die reichsländischen Verfassungsgeetze im Reichstag.

(Schluß der 102. Sitzung.)
Abg. Hoffmann (Noll.) fortsetzend: Wir wollen die Kaiser gewollt in Elbst-Verträgen nicht immanieren lassen. Wir bedauern, daß die drei Stimmen nicht im Sinne der Kaiser gewollt sind. Wir hoffen, daß die drei Stimmen nicht im Sinne der Kaiser gewollt sind. Wir hoffen, daß die drei Stimmen nicht im Sinne der Kaiser gewollt sind.

hat ein Unannehmbar der Regierung in elbst-lotringischen Verfassungsgesetzen nach einem Bericht.
Abg. v. Edenburg (Noll.): Unsere preussischen Kreise würden es nicht verstehen, wenn nicht auch ein Preussischer in dieser ersten Stunde sprechen würde. Für uns handelt es sich um einen Ehrenpunkt. Ich beantrage, daß der Reichstag in dieser Frage vollkommen

anßer Achtung mit meiner Partei

genommen ist. Wir erwidern in dieser Sache einen Schlag gegen die Elbe und das Nischen Preussens. (Beifall rechts, lebhafter Widerspruch links.) Da ist es unsere Pflicht und Schmach, dagegen aufzutreten. Wenn nicht die Kaiser keine Vermehrung der preussischen Stimmen beantragt, so war es etwas anderes, als wenn jetzt nach vierzig Jahren gegenüber seiner Nachfolger hat auf den Weg der Ausnahmeverordnung gegen Preussen gezeigt. (Beifall links, lebhafter Widerspruch rechts.) Aber im Leben großer Staaten ist die Verwirklichung dieses Satzes nicht ohne einen großen Preis zu zahlen, bestehende Verhältnisse zu ändern, kann nicht ohne einen großen Preis zu zahlen. Wir können aber den Ausnahmeverordnung gegen Preussen zeigen. (Beifall links, lebhafter Widerspruch rechts.) Aber im Leben großer Staaten ist die Verwirklichung dieses Satzes nicht ohne einen großen Preis zu zahlen, bestehende Verhältnisse zu ändern, kann nicht ohne einen großen Preis zu zahlen. Wir können aber den Ausnahmeverordnung gegen Preussen zeigen.

Abg. Winkler (Noll.) wendet sich gegen die Bestimmungen, daß auch ein Vertreter der israelitischen Gemeinschaft der ersten Kammer angehören soll. Dann würden auch die verschiedenen kleineren christlichen Bekenntnisse eine Vertretung beantragen.

Religiöses und Sprachparagraf

werden verändert. Die Konfessionsparteien beantragen, dem § 4 folgende Fassung hinzuzufügen: Bei der Einrichtung der öffentlichen Volksschulen sind die konfessionellen Bedürfnisse zugrunde zu legen.

Abg. Winkler (Noll.) wendet sich gegen die Bestimmungen, daß auch ein Vertreter der israelitischen Gemeinschaft der ersten Kammer angehören soll. Dann würden auch die verschiedenen kleineren christlichen Bekenntnisse eine Vertretung beantragen.

Abg. Winkler (Noll.) wendet sich gegen die Bestimmungen, daß auch ein Vertreter der israelitischen Gemeinschaft der ersten Kammer angehören soll. Dann würden auch die verschiedenen kleineren christlichen Bekenntnisse eine Vertretung beantragen.

Reichs-Konferenz v. Bethmann Hollweg:

Sie, meine Herren von der konservativen Partei, werden den verschiedenen Regierungen nicht den Vorwurf machen können, daß die für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.) wendet sich gegen die Bestimmungen, daß auch ein Vertreter der israelitischen Gemeinschaft der ersten Kammer angehören soll. Dann würden auch die verschiedenen kleineren christlichen Bekenntnisse eine Vertretung beantragen.

keine ideale Lösung:

Nach ich bedauere die viel zu große Neugierigkeit der liberalen Reichs-Konferenz gegenüber Preussen. Aber die Hauptsache ist, daß die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

lampigen flechten Stimmen

im Bundesrat, sondern in seinen rechten Großmännlichkeit. (Beifall links, lebhafter Widerspruch rechts.) Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Die Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt. Es wird abgestimmt. Zu namentlicher Abstimmung wird mit 200 gegen 112 Stimmen bei zwei Enthaltungen der konservativen Antrag abgelehnt. Der Antrag der Reichs-Konferenz wird mit 200 gegen 112 Stimmen bei zwei Enthaltungen der konservativen Antrag abgelehnt.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Abg. Winkler (Noll.):

Ich will die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben und nicht für die Reichs-Konferenz in der Vorlage nicht durchgeführten haben.

Leipziger

Unsere Spezialitäten

in Tennisschuhen, Sandalen, Segeltuch-, Turn- und sonstigen Sportschuhen, wie auch in Lasting- und Leder-Hausschuhen, finden überall den größten Anklang, weil sie trotz größter Preiswürdigkeit unübertroffen in Form, Geschmack und Qualität sind

Hauptpreislagen für modernste Damen- und Herren-Stiefel in schwarz und farbig

| | | | |
|-----|------|------|------|
| 790 | 1050 | 1250 | 1550 |
|-----|------|------|------|

Illustrierter Katalog gratis

